

Krefelds Kirmes-Schock: Obszöne Lebkuchenherzen empören Besucher!

Auf der Kirmes in Krefeld (NRW) schockierten obszöne Lebkuchenherzen die Besucher – eine Debatte über Anstand und Umgangssprache entbricht.

Auf der Herbstkirmes in Krefeld, Nordrhein-Westfalen, sorgten Lebkuchenherzen mit obszönen Aufschriften für massive Empörung unter den Besuchern. Statt süßer Liebessprüche wie „Ich liebe dich“ wurden dort Wörter wie „Assi“, „Schlampe“ und „Hurensohn“ verkauft, was zu einer hitzigen Diskussion in den sozialen Medien führte. Viele Kirmesbesucher sind schockiert und äußerten, dies sei eine „Schande für die Stadt“, während andere die Vorfälle lockerer sehen. Die Aufregung war so groß, dass der Süßigkeitenstand zwischendurch schließen musste.

Die Meinungen im Netz sind gespalten. Einige fordern, dass solche vulgären Ausdrücke auf einer Familienkirmes absolut fehl am Platz sind. Andere jedoch argumentieren, dass jeder selbst entscheiden sollte, was er kaufen möchte, und betrachten dies als Teil der aktuellen Kulturdiskussion. Diese Kontroversen haben die kirmesbesuchenden Menschen in Krefeld in zwei Lager geteilt, was die Situation rund um die Kirmes nochmals anheizte, **wie www.derwesten.de berichtet.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de